

# Einkommensrunde 2018 Bund und Kommunen **Streik und Demo** **am 1. März in Göttingen**

26. Februar 2018

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,**

die Einkommensrunde 2018 für die Beschäftigten von Bund und Kommunen hat am 26. Februar 2018 begonnen. Die Arbeitgeber blockieren von Anfang an und halten unsere Forderungen für unverhältnismäßig! Die geforderten Entgelterhöhungen dürfe es nicht einmal im Ansatz geben!

**Wir fordern:**

- Lineare Entgelterhöhung von 6 %, mindestens jedoch 200 Euro
- Laufzeit: 12 Monate
- Azubis: 100 Euro Entgelterhöhung, verbindliche Zusage zur Übernahme, Tarifierung von Ausbildungsentgelt für betrieblich-schulische Ausbildungen
- 20 % Nachtarbeitszuschlag auch im Besonderen Teil Krankenhäuser

Zur Unterstützung unserer Forderungen rufen wir alle Beschäftigten im Kommunal- und Bundesdienst in **Niedersachsen** zu einem **ganztägigen Warnstreik** auf!

**Wir treffen uns am 1. März 2018,  
von 7:00 Uhr bis 10:00 Uhr,  
in Göttingen  
vor dem Neuen Rathaus, Hiroshimaplatz 1-4,  
um gemeinsam zu demonstrieren!**

**Weiterhin wollen wir:**

- Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des linearen Abschlusses auf die Bundesbeamten
- Angleichung der Jahressonderzahlung Ost an West (VKA)
- Erhöhung des Wechselschicht- und Schichturlaubs
- 20 % Zuschlag für Samstagarbeit auch in Krankenhäusern
- Einrechnung der Pausen in die Arbeitszeit bei Wechselschicht (BT-K und BT-B)
- Zusage, auf regionaler Ebene über ein kostenloses landesweites Nahverkehrsticket zu verhandeln
- Erhöhung des Urlaubs für Auszubildende um einen Tag
- Verbesserung der Regelungen zur Kostenübernahme des Auszubildenden beim Besuch auswärtiger Berufsschulen
- Verhandlungszusage über erweiterte Regelungen für Leistungsgeminderte
- Fortschreibung der Regelungen zur Altersteilzeit

Betroffen sind die Tarif-Beschäftigten im Bereich: **TVöD, TV-BA**, Tarifverträge für die Träger der **Deutschen Rentenversicherung**, Tarifverträge für die Träger der **DGUV**, Tarifverträge der **Bundesbank, TV-Fleischuntersuchung, TV-V, TV-AVH**. Außerdem sind die Tarif-Beschäftigten der Nahverkehrs-Tarifverträge (**TV-N**) **Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Niedersachsen** betroffen. Die **Auszubildenden** sowie Praktikanten nach dem TVAöD (BBiG und Pflege) und TVPöD sowie aus den anderen aufgezählten Tarifbereichen sind von diesem Streikaufruf umfasst. **Die betroffenen Bundesbeamten haben kein Streikrecht. Sie sollen aber unsere Forderungen in ihrer Freizeit bei der Demo unterstützen.**



## Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

### Der DBSH und der dbb helfen!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

	<p>Beschäftigt als:</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r</td> <td><input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin</td> <td><input type="checkbox"/> Anwärter/in</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Rentner/in</td> <td><input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in</td> </tr> </table> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.</p>	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in						
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in						
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in						
<p>Bestellung weiterer Informationen</p>	<p><small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.</small></p>						
<p>Name</p> <p>Vorname</p> <p>Straße</p> <p>PLZ/Ort</p> <p>Dienststelle/Betrieb</p> <p>Beruf</p>	<p>Datum / Unterschrift</p> <p><small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small></p>						

mitglieder-info